

## Pressebericht: KSK beim 22. Nationalen Schwimmfest des SC Poseidon Worms



(Wettkampfmannschaft des SK Kaiserslautern am vergangenen Wochenende in Worms – Foto: Privat)

Am vergangenen Wochenende starteten die Schwimmerinnen und Schwimmer des SK Kaiserslautern beim 22. Nationalen Schwimmfest des SC Poseidon Worms und konnte hierbei bei 211 Einzelstarts 128 neue persönliche Bestzeiten aufstellen. Im Kampf um Preisgelder, Medallien und den Gesamtsieg sicherte sich das 35 Sportlerinnen und Sportler umfassende Schwimmteam des KSK am Ende Platz 2 in der Mannschaftswertung hinter der gastgebenden SG Worms. Neben erfahrenen Schwimmern setzte der Trainerstab bei diesem Wettkampf auch vermehrt auf die Nachwuchstalente des KSK.

Niki Stammwitz (Jahrgang 1997) schraubte über 200 Meter Rücken ihren eigenen Vereinsrekord in mit einer Zeit von 2:30,72 Minuten weiter nach unten. In der Jahrgangswertung konnte der KSK-Neuzugang Matthew Pollmiller (Jahrgang 1999) mit 7 Siegen in seiner Altersklasse überzeugen. Fünf Sportlern gelang über die 50 Meter Sprintstrecken der Sprung in die offenen Finals, bei denen es nach vorheriger Qualifikation auch um Preisgelder zu schwimmen galt. Niki Stammwitz sowie Franziska Kleber (Jahrgang 2000) starteten im 50 Meter Rückenfinale der Frauen. Maximilian Kaiser (Jahrgang 1995) qualifizierte sich über 50 Meter Freistil sowie 50 Meter Rücken für das offene Finale und wurde auf der Rückenstrecke in 0:28,91 Minuten dritter. Felix Kabus (Jahrgang 1988) erreichte ebenfalls zwei mal die Finalläufe und gewann über 50 Meter Brust mit einer Zeit von 0:29,71 Minuten eine Goldmedaille. Über 50 Meter Schmetterling reichte es für den zweiten Platz, in einer Zeit von 0:26,56 Minuten. Frederik Ramthun errang eine Goldmedaille über 50 Meter Freistil in einer Endzeit von 0:23,50 Minuten. Eva Chouchan (Jahrgang 1999), Sarah Kaiser, Emily Porz (beide Jahrgang 2001), Lucca Laske (Jahrgang 2000) und Nicolo Klos (Jahrgang 1996) verpassten die Finalläufe über die 50 Meter Strecken nur knapp.

Der KSK startete mit den Staffeln insgesamt 11 mal: Dabei wurde die 8x50 Meter mixed Staffel dritter, die 4 X100 Meter Lagen Staffel der Männer belegte den zweiten Platz und die 4x100 Meter Freistil Staffel sicherte sich den Sieg. Auch die jüngeren Schwimmer beteiligten sich zahlreich an den Staffeln und gewannen die 4x50 Meter Freistil Staffel (Fabio Stief, Niklas Birich, Bogdan Fritz und Robin Hensel ). Im Übrigen wurde die 4x50 Freistil der Mädchen im Jahrgang 2002 und jünger dritter (Anne Ritter, Sophia Horbach, Evgenia Maurer, Lotta Eschbach).

Dieser Wettkampf stellte den Abschluss der Saison dar, bevor in den nächsten Monaten der Grundstein für die kommenden Großveranstaltungen im Herbst, die Südwestdeutschen Meisterschaften und die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften, sowie die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend, gelegt werden. In der vergangenen Saison konnte der KSK sehr gute Ergebnisse bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften in Mainz und auch mit 4 Startern bei den Süddeutschen Jahrgangmeisterschaften in Dresden ( Laura Horbach, Emily Porz, Sarah Kaiser und Lucca Laske) verbuchen. Cheftrainer Mirko Obradovic betonte: „ Mit Hinblick auf die ansprechenden Ergebnisse des bisherigen Jahres, ist nach einer intensiven Vorbereitungsphase in den nächsten Monaten mit guten Ergebnissen und Platzierungen bei den kommenden Großveranstaltungen zu rechnen.“

Von Nicolò Klos und Maximilian Kaiser